

CV

LANDO KIRCHMAIR

Institut für Kulturwissenschaften / Institut für Öffentliches
Recht und Völkerrecht
Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften
Universität der Bundeswehr München
Werner Heisenberg Weg 39
85579 Neubiberg



BILDUNG

- Einreichung der Habilitationsschrift** an der Universität der Bundeswehr München. „*Conflicts with EU law solved through consent-based monism. EU external and internal relations law in times of respite and crisis*“ DEZEMBER 2019
- Zulassung zum Habilitationsverfahren** an der Universität der Bundeswehr München. Vorgeschlagene Venia Legendi für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Rechtsphilosophie: JULI 2019
- Doctor iuris** (mit Auszeichnung) an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg mit einer Doktorarbeit über:
„*Die Theorie des Rechtserzeugerkreises – eine rechtstheoretische Untersuchung des Verhältnisses von Völkerrecht zu Staatsrecht am Beispiel der österreichischen Rechtsordnung*“
(Schwerpunkte Völkerrecht und Rechtsphilosophie) JULI 2011 – NOVEMBER 2012
- Magister iuris rerum oeconomicarum** – Diplomstudium Wirtschaftsrecht an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck OKTOBER 2005 – FEBRUAR 2010
- Magister iuris** – Diplomstudium Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit einer Diplomarbeit über „*Die verpassten Chancen Österreichs soziale Rechte verfassungsgesetzlich zu verankern*“ (sehr gut) [publiziert s.u.] OKTOBER 2004 – MÄRZ 2009

WEITERE AUSBILDUNG

- Summer School on „*Democracy and Demography*“, Institut für die Wissenschaft vom Menschen (Wien), Burg Freistriz, Österreich AUGUST 2019
- JULI 2016

Summer School on <i>Law and Logic</i> 2016, gemeinsam veranstaltet vom European University Institute (Florenz, Italien) und der Harvard Law School (Cambridge, Mass., U.S.A.)	JULI 2012
Venice Academy of Human Rights " <i>The Limits of Human Rights</i> ", European Inter University Centre, Venedig, Italien	
Thirteenth Summer Session of Salzburg Law School on International Criminal Law, Humanitarian Law and Human Rights Law, Paris Lodron Universität Salzburg	AUGUST 2011
Summer School on European and Asian Business, Economics and Politics an der National Cheng-Chi University, der National Taipei University Taipei, Taiwan und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	JULI – SEPTEMBER 2009
Forschungsaufenthalt an der juristischen Fakultät der Universität Salamanca, Spanien	APRIL – JUNI 2009
Erasmus-Semester an der Universität Salamanca, Spanien Fächer: Völkerrecht, Internationale Beziehungen, Internationale Organisationen, Rechtsphilosophie, Makroökonomie	AUGUST 2008 – FEBRUAR 2009
Nebenstudien: Psychologie und Romanistik – Spanisch an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck; Romanistik – Portugiesisch an der Paris Lodron Universität Salzburg	2004; 2007 – 2008 2010 – 2012

ARBEITSERFAHRUNG

<u>Vertretungsprofessor für Nationales und Internationales Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Kulturgüterschutz</u> an der Universität der Bundeswehr München	AB APRIL 2020
Ko-Leiter des Projektes European Constitutional Court Network am <u>Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereichsteil Verfassungs- und Verwaltungsrecht</u> der Paris Lodron Universität Salzburg gefördert durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften	SEIT JUNI 2019
Lecturer (PostDoc, TVöD E-14) zu 50% am <u>Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht</u> an der Universität der Bundeswehr München	JANUAR 2018 – FEBRUAR 2020
Universitätsassistent (PostDoc) zu 50% am <u>Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereichsteil Verfassungs- und Verwaltungsrecht</u> der Paris Lodron Universität Salzburg am Lehrstuhl Verfassungs- und Verwaltungsrecht bei Prof. Dr. András Jakab	OKTOBER 2017 – FEBRUAR 2020
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc, TVöD E-14) zu 50% am <u>Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht</u> an der Universität der	APRIL 2017 – DEZEMBER 2017

Bundeswehr München, an der Professur Öffentliches Recht,
Europarecht und Völkerrecht bei Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc, TVÖD E-14) zu 50% am
Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Universität der
Bundeswehr München, an der Professur Internationales Recht und
internationaler Menschenrechtsschutz bei Frau Prof. Dr. MMag.
Christina Binder, E.MA

APRIL 2017 –
SEPTEMBER 2017

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc, TVÖD E-13) am Institut für
Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Universität der
Bundeswehr München, an der Professur Internationales Recht und
internationaler Menschenrechtsschutz bei Frau Prof. Dr. Gudrun
Zagel, LL.M. (Austin)

APRIL 2016 – MÄRZ
2017

Lehrbeauftragter an der Andrassy Universität Budapest, Ungarn

WINTERSEMESTER
2016

Gerichtspraxis am Arbeits- und Sozialgericht Wien und am
Bezirksgericht Fünfhaus Wien im Bereich Strafrecht

NOVEMBER 2015 –
MÄRZ 2016

Postdoc Fellow an der Hungarian Academy of Sciences: Centre for
Social Sciences: Institute for Legal Studies und an der
National University of Public Service: Faculty of Public Administration:
Institute of State and Social Theory in Budapest, Ungarn

OKTOBER 2014 –
JUNI 2015

Postdoc Gastforscher am Max-Planck-Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (Sponsor: Prof. Dr.
Armin von Bogdandy)

MAI 2014

Gedenkdienst (Alternativer Zivildienst / Militärsatzdienst):
Zweite Hälfte (6 Monate) an der Casa Stefan Zweig in Petrópolis, Rio
de Janeiro, Brasilien
Erste Hälfte (6 Monate) des Gedenkdienstes (Zivilersatzdienstes) am
Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates in
Straßburg als **Rechtsberater** der Europäischen Allianz für Städte und
Regionen zur Inklusion der Roma und als **Ko-Sekretär des Monitoring
Committee** der Europäischen Charta zur kommunalen Selbst-
Verwaltung

JUNI 2013 –
DEZEMBER 2013

DEZEMBER 2012 –
JANUAR 2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (praedoc) am Fachbereich
Öffentliches Recht, Bereichsteil Völkerrecht der Paris Lodron
Universität Salzburg am Lehrstuhl Europarecht und Völkerrecht von
Frau Univ.-Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach

MÄRZ 2010 –
JANUAR 2013

Summer Associate Program 2010 bei der international tätigen
Wirtschaftsrechtskanzlei Schönherr, Wien

JULI 2010

FORSCHUNGSINTERESSEN

Wechselspiel von Rechtsordnungen des internationalen, europäischen und nationalen Rechts; Rechtsquellen des Völker-/EU und nationalen Rechts; internationales, europäisches sowie nationales öffentliches Recht, Rechtstheorie; Rechtsphilosophie; und Kulturgüterschutz sowie Recht in seiner Interdisziplinarität, insbesondere empirische Grundlagen des Rechts, wie bspw. psychologischer und soziologischer sowie politischer Voraussetzungen, aber auch ethischer Grundlagen und deren Verbindung zum bzw. Interdependenz mit dem Recht.

PUBLIKATIONEN

Monographie

Conflicts with EU law solved through consent-based monism. EU external and internal relations law in times of respite and crisis (Habilitationsschrift).

Die Theorie des Rechtserzeugerkreises – eine rechtstheoretische Untersuchung des Verhältnisses von Völkerrecht zu Staatsrecht am Beispiel der österreichischen Rechtsordnung (Duncker & Humblot, Schriftenreihe zur Rechtstheorie 267, 2013).
Rezension von Theo Öhlinger, ZaöRV 75 (1) 2015, 299–305.

(Mitarbeit zur) Herausgeberschaft

Shaping the Future of Europe, European Papers special issue (scheduled for 2020 as a special issue of European Papers) (together with Sandra Hummelbrunner/Benedikt Pirker/Anne-Carlijn Prickartz/Isabel Staudinger)

Die Krise des demokratischen Rechtsstaats im 21. Jahrhundert. Oder wie sich die Geschichte gegen ihr Ende wehrt, Beiheft Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (im Erscheinen) (gemeinsam mit Kristin Y. Albrecht/Valerie Schwarzer).

Scharfsinn im Recht. Liber Amicorum für Michael Thaler zum 70. Geburtstag (Jan Sramek 2019) (gemeinsam mit Clemens Jabloner/András Jakab/Otto Pfersmann/Ewald Wiederin).

Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts: Beiträge zum 36. Österreichischen Völkerrechtstag (Peter Lang, 2012), Kirsten Schmalenbach (Hrsg.) unter Mitarbeit von Lando Kirchmair.

Völkerrecht und die Dynamik der Menschenrechte. Liber Amicorum Wolfram Karl (Facultas WUV, 2012) Gerhard Hafner/Franz Matscher/Kirsten Schmalenbach (Hrsg.) unter Mitarbeit von Lando Kirchmair.

Artikel in Journals und Buchkapitel

'Einleitung', in: Kristin Y. Albrecht/Lando Kirchmair/Valerie Schwarzer (Hrsg.), *Die Krise des*

demokratischen Rechtsstaats im 21. Jahrhundert. Oder wie sich die Geschichte gegen ihr Ende wehrt, Beiheft Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (Manuskript fertiggestellt; Beiheft im Erscheinen) (gemeinsam mit Kristin Y. Albrecht/Valerie Schwarzer) (im Erscheinen).

'Art. 10 Abs. 1 Z. 2 B-VG', in: Benjamin Kneihls/Georg Lienbacher (Hrsg.), Rill/Schäffer Kommentar B-VG (gemeinsam mit András Jakab) (im Erscheinen)

'Legitimität und Realität. Vorüberlegungen zu einer interdisziplinären Legitimitätskonzeption für das EU-Rechtsstaatlichkeitsverfahren gemäß Art. 7 EUV', in: Sabrina Zucca-Soest/Tobias Herbst (Hrsg.), *Legitimität des Staates* (Nomos Schriftenreihe Staatsverständnisse) (im Erscheinen)

['Demokratische Legitimität, die EU-Rechtsstaatlichkeitskrise und Vorüberlegungen zu einer transnationalen Gewaltengliederung'](#), 6 (2) *Zeitschrift für praktische Philosophie* (2019), S. 171–212 [peer review; open access]

'How (not) to argue for the relation between natural sciences and law: Why the thesis of an innate 'Universal Moral Grammar' and its relevance for law as argued by John Mikhail fails', 105 (4) *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* (2019), S. 523–535 [editorial peer review]

'Die Unterscheidung zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht als genetischer Fehler in der DNA kontinentaler Rechtsordnungen: Und wie Rechtsanwender mit positivierten rechtsdogmatischen Inkonsequenzen mithilfe von Tradition und Analogie umgehen sollten', 58 *Der Staat* (2019), S. 345–366 [editorial peer review] (gemeinsam mit András Jakab)

online zugänglich als

'Tradition und Analogie in der Unterscheidung zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht am Beispiel der österreichischen Rechtsordnung – Wie Rechtsanwender mit positivierten rechtsdogmatischen Inkonsequenzen in zwei Schritten umgehen sollten', [Max Planck Institute for Comparative Public Law & International Law \(MPIL\) Research Paper No. 2019-11](#) (gemeinsam mit András Jakab).

'Gibt es ein Recht auf Null-Risiko? Die Risikogesellschaft vor dem Bundesverfassungsgericht', in: Pelizäus-Hoffmeister/Ludwig Nieder (Hrsg.), *Das Risiko – Gedanken übers und ins Ungewisse. Interdisziplinäre Aushandlungen des Risikophänomens im Lichte der Reflexiven Moderne. Eine Festschrift für Wolfgang Bonß* (VS Springer 2019), S. 225–242 (gemeinsam mit Daniel-Erasmus Khan).

'Die verfassungsgerichtliche Überprüfung völkerrechtlicher Verträge im deutsch-österreichischen Rechtsvergleich. Zugleich Anmerkungen zur geplanten Novellierung von Art. 140a B VG', in: Clemens Jabloner/András Jakab/Lando Kirchmair/Otto Pfersmann/Ewald Wiederin (Hrsg.), *Scharfsinn im Recht. Liber Amicorum für Michael Thaler* (Jan Sramek 2019), S. 443–459.

['Descriptive vs. Prescriptive \(Global\) Legal Pluralism: A Gentle Reminder of David Hume's Is–Ought Divide'](#), 51 (1) *Journal of Global Legal Pluralism and Unofficial Law* (2019), S. 48–71 [peer review; open access].

'„All's Well That Ends Well?“ Zum Verbot der Rassendiskriminierung im Völkerrecht', in: Ina Ulrike Paul/Sylvia Schraut (Hrsg.), *Rassismus in Geschichte und Gegenwart. Eine interdisziplinäre Analyse. Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Walter Demel*, Peter Lang Schriftenreihe Zivilisation & Geschichte Bd. 55 2018, S. 337–360 (gemeinsam mit Daniel-Erasmus Khan).

'Objections To Coercive Neurocorrectives for Criminal Offenders – Why Offenders' Human Rights Should Fundamentally Come First', 38 *Criminal Justice Ethics* (2019), S. 19–40 [peer review; open access].

'Das „Geburtshaus Hitlers“ – eine unendliche Geschichte? – Eine verfassungsrechtliche Analyse der Legalenteignung im öffentlichen Interesse und noch bevorstehende Aufgaben', 2 *Austrian Law Journal* (2018), S. 66–88. [peer review; open access].

'Die Entfesselung der Wirtschaft? Eine Analyse der wesentlichen Neuerungen im gewerblichen Betriebsanlagenrecht seit 2017', 32 (11) *Wirtschaftsrechtliche Blätter – Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht* (2018), S. 593–604. (gemeinsam mit Thomas Rauter) [editorial peer review].

'Who has the final say? The relationship between international, EU and national law', 10 *European Journal of Legal Studies* (2018), S. 47–100. [peer review; open access].

'Die Legitimität internationaler Wahlstandards: Völkerrechtliche Defizite und eine politikwissenschaftliche Perspektive', 55 (4) *Archiv des Völkerrechts* (2017), S. 383–413 (gemeinsam mit Christina Binder) [editorial peer review; open access].

'What came first: The obligation or the belief? A renaissance of consensus theory to make the normative foundations of customary international law more tangible', 59 *German Yearbook of International Law 2016* (2017), S. 289–319 [peer review].

'Ist Art. 59 Abs. 2 GG tatsächlich dualistisch? Ein Beitrag zur Stärkung der innerstaatlichen Wirkung völkerrechtlicher Verträge und gleichzeitig einer stärkeren Einbindung der Legislative auf völkerrechtlicher Ebene', 72 (3) *Zeitschrift für Öffentliches Recht* (2017), S. 515–547 [peer review].

'Morality Between Nativism and Behaviorism. (Innate) Intersubjectivity as a Response to John Mikhail's "Universal Moral Grammar"', 37 (4) *Journal of Theoretical and Philosophical Psychology* (2017), S. 230–260. [peer review].

'The Theory of the Law Creators' Circle: Re-Conceptualizing the Monism – Dualism – Pluralism Debate', 17 (2) *German Law Journal* (2016), S. 179–214 [peer review; open access].

'A jogalkotói körök elmélete: A monizmus-dualizmus-pluralizmus vita új alapokra helyezve' (ungarische Übersetzung von Láncoş Petra Lea), in 7–8 *Jogtudományi Közlöny* (2016), S. 384–400.

'Das alleingelassene Individuum? – Eine Kritik des (globalen) Rechtspluralismus – oder weshalb Widerspruchsfreiheit auch für überlappende inter- supra- und nationale Rechtsordnungen wichtig ist', in: Sabrina Zucca-Soest (Hrsg.), *Akteure im Recht. Zum Verhältnis von Individuum und Recht*, Nomos 2016, S. 11–30.

'International Law and Public Administration: The European Charter of Local Self-Government', 3 *Pro Publico Bono* (2015), S. 124–135.

'Is the EU legal order the tombstone of the dualistic and the monistic doctrine?', in: Michael Thaler/Michel Verpeaux (Hrsg.), *La recherche en droit constitutionnel comparé*, L'Harmattan, 2014, S. 71–86.

'Die Theorie des Rechtserzeugerkreises und der völkerrechtliche Vertrag in der österreichischen Rechtsordnung', in: Wolfgang Benedek et al. (Hrsg.), *Bestand und Wandel des Völkerrechts – Beiträge zum 38. Österreichischen Völkerrechtstag*, Peter Lang 2014, S. 203–228.

'Die autonome Rechtsordnung der EU und die Grenzen von Monismus und Dualismus', in: Matthias C. Kettmann (Hrsg.), *Grenzen im Völkerrecht – Grenzen des Völkerrechts*, Jan Sramenk, 2013, S. 275–291.

'The „Janus Face“ of the Court of Justice of the European Union: A theoretical appraisal of the EU legal order's relationship with international and member state law', 4 *Göttingen Journal of International Law*, (2012), S. 677–691. [peer review].

'The right to judicial protection under the Convention: A yardstick for the individual action for annulment after Lisbon?', in: Wolfgang Benedek et al. (Hrsg.), *European Yearbook on Human Rights*, NWV 2012, S. 281–292.

'Alter Wein in neuen Schläuchen? – Die Individualnichtigkeitsklage gem. Art. 263 Abs. 4 AEUV im Lichte von Art. 6 Abs. 1 und 13 EMRK', *Zeitschrift für Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung* 4 (2012), S. 148–157. [editorial peer review].

'Soziale Rechte als Beitrag zur subjektiven Sicherheit – Die Geschichte der sozialen Grundrechte in Österreich', *SIK-Journal des Österreichischen Bundesministerium für Inneres* 3 (2010), S. 68–79.

Didaktische und anderweitige Beiträge, Rezensionen sowie Übersetzungen

Rezension: 'Making the Case. The Art of the Judicial Opinion by Paul W. Kahn', *Zeitschrift für Öffentliches Recht* (im Erscheinen).

Blog post: 'Looking on the bright side of c', Praefaktisch.de – Ein Philosophieblog, 20.03.2020, abrufbar unter: <https://www.praefaktisch.de/covid-19/looking-on-the-bright-side-of-c/>.

'In Support of the EU Rule of Law and Advocate General Eleanor Sharpston – An Open Letter', *European Law Blog*, 18.03.2020, abrufbar unter: <https://europeanlawblog.eu/2020/03/18/in-support-of-the-eu-rule-of-law-and-advocate-general-eleanor-sharpston-an-open-letter/>. (gemeinsam mit Sandra Hummelbrunner/Benedikt Pirker/Anne-Carlijn Prickartz/Isabel Staudinger).

'Das Verhältnis zwischen der österreichischen, der europäischen, und der völkerrechtlichen Rechtsordnung', in: András Jakab (Hrsg.), *Grundlagen und Methoden*

des österreichischen Verfassungsrechts (2020 im Erscheinen).

'Der Unterschied zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht' in: András Jakab (Hrsg.), *Grundlagen und Methoden des österreichischen Verfassungsrechts* (2020 im Erscheinen) (gemeinsam mit András Jakab).

Übersetzung von Francis Fukuyama, 'Why is democracy performing so poorly', 26 (1) *Journal of Democracy* (2015), S. 11–20 als 'Warum funktioniert Demokratie so schlecht?' in: Kristin Y. Albrecht/Lando Kirchmair/Valerie Schwarzer (Hrsg.), *Die Krise des Demokratischen Rechtsstaats im 21. Jahrhundert. Oder wie sich die Geschichte gegen ihr Ende wehrt* Beiheft Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (gemeinsam mit Valerie Schwarzer) (im Erscheinen).

Rezension: 'A Critical Inquiry Into Philosophical and Empirical Aspects of Frederick Schauer's *The Force of Law*', 106 (1) *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* (2020), S. 133–140.

Blog post: 'Fight Fire with Fire – a Plea for EU Information Campaigns in Hungarian and Polish', *VerfassungsBlog*, 17.3.2019, abrufbar unter: <https://verfassungsblog.de/fight-fire-with-fire-a-plea-for-eu-information-campaigns-in-hungarian-and-polish/>.

'Inspirierendes Vorbild: Alberto Dines 1932–2018' Nachruf auf Alberto Dines, 6.6.2018, in *DerStandard* (gemeinsam mit Hannes Berger, David Fidler, Harris Maneka, Manuel Soriat, Raffael Stuhlpfarrer, Tristan Strobl, Jörg Trettler, Ingo Zipser), abrufbar unter: <https://derstandard.at/2000081038484/VorbildAlberto-Dines-19322018>.

Übersetzung von András Jakab, 'Seven Role Models of Legal Scholars', *German Law Journal* 12 (2) (2011), S. 757–784 als 'Rollenmodelle der Rechtswissenschaftler', in: András Jakab (Hrsg.), *Grundlagen und Methoden des österreichischen Verfassungsrechts* (2020 iE).

Rezension: 'Mathias Albert. A Theory of World Politics (Cambridge Studies in International Relations, Vol. 141). Cambridge: Cambridge University Press, 2016. Pp. 278', 28 (2) *European Journal of International Law* (2017), S. 658–663.

'Gedächtnisprotokoll zum Block B „Die Geschichtlichkeit des Rechts als theoretisches Problem“ im Rahmen des Kolloquium „Recht und Geschichte. Die Geschichte der Methode. Die Methode der Geschichte.“ am 8. und 9. Jänner 2016 an der Paris Lodron Universität Salzburg organisiert von Michael Thaler und Ewald Wiederin.

'Stellungnahme aus der Perspektive eines aktuell betroffenen, aber nicht durch zukünftige Eigeninteressen geleiteten Rechtspraktikanten zum „Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Rechtspraktikantengesetz, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, die Rechtsanwaltsordnung, das Rechtsanwaltsprüfungsgesetz und die Notariatsordnung geändert werden“ (dem Parlament vorgelegt vom Arbeits- und Sozialgericht Wien)

Übersetzung von András Jakab, 'Staatslehre as Constitutional Theory', in: András Jakab, *European Constitutional Language* (Cambridge University Press 2016), Kapitel 11 als 'Staatslehre – eine deutsche Kuriosität', in: Christoph Schönberger (Hrsg.), *Der „German Approach“: Die deutsche Staatsrechtslehre im Wissenschaftsvergleich* (Mohr Siebeck

2015) S. 75ff.

Blog post: [Writing a PhD – A Journey](#), jtiblog des Institute for Legal Studies at the Hungarian Academy of Sciences (2015).

Mitarbeit zu Kristina Michahelles (Hrsg.), *“I counted on your word, and it was like a rock.” How Stefan Zweig saved the doctor Giuseppe Germani from Mussolini’s prisons. Unpublished Letters from the Correspondence between Stefan Zweig and Elsa Germani 1921–1937* (Casa Stefan Zweig 2013).

Mitarbeit zu monitoring reports on local and regional democracy in Hungary (2013), drafting of recommendations and resolutions (for reports on Hungary and Italy) and drafting questionnaires for national, regional and local authorities for monitoring missions (UK, the Netherlands) of the Congress of Local and Regional Authorities of the Council of Europe, Strasbourg.

Oliver Dörr/Kirsten Schmalenbach (Hrsg.), *Vienna Convention on the Law of Treaties – A Commentary* (Springer, 1st ed 2012, Zuarbeit zum Editionsprozess sowie Forschungsassistenz zu der Präambel sowie den Artikeln 27, 53 und 64).

„Anne Frank – „eine Geschichte für heute“: Gedanken zum Tagebuch, Betrachtung der Ausstellung und Auswertung eines eigens dafür konzipierten Fragebogens“ (2004. Fachbereichsarbeit als Bestandteil der Matura (Abitur) am Bundesrealgymnasium Imst).

KONFERENZ-PRÄSENTATIONEN UND EINGELADENE VORTRÄGE

- Ein evolutiv-psychologisches Moralverständnis als Ausgangspunkt und Brücke zur Begründung von reziproken Rechten und Pflichten von Migrant*innen und integrierender Gesellschaft*, im Panel „Gelungene Integration: Ausgewählte ethische und rechtliche Perspektiven“, organisiert von Gottfried Schweiger und Lando Kirchmair, auf der „Crossing Borders – Perspectives in Migration Research. 6th Bi-annual Conference on Migration and Integration Research“ organisiert von der **Österreichischen Akademie der Wissenschaften, University of Salzburg, Österreich** 16.–18. SEPTEMBER 2020
- Resilient legal culture? How to deal with elements of authoritarian populism in Austria*, Workshop on “Constitutional Resilience against Democratic Erosion in Europe: Potential and Limits” organisiert von Stijn Smet sowie 9.–11. JULI 2020 [WG CORONA-SARS-2: 8.–10. JULI 2021]
- Insights from social contract theory to inform constitutional sustainability clauses to adequately address climate change*, Workshop on „Social Contract Theory in the Age of Climate Crisis“ organisiert von Konrad Lachmayer jeweils auf der **2020 Annual Conference der International Society of Public Law** mit dem Thema “Public Law, (Dis)trust and Dissent”, in **Wroclaw, Polen** 9.–11. JULI 2020 [WG CORONA-SARS-2: 8.–10. JULI 2021]

Ein Streifzug durch 100 Jahre Förderung und Schutz von Kulturgütern

- durch Internationale Organisationen, **45. Österreichischer Völkerrechtstag 2020, Universität Graz, Österreich** 5. JUNI 2020 [WG CORONA-SARS2: 10.–12. JUNI 2021] 7. MÄRZ 2020
- How legal culture can address the challenges of the 21st century?: Imagining a constitutional prohibition to tell lies for officials*, 23rd Conference of the Association for the Study of Law, Culture, and the Humanities, **Quinnipiac University, North Haven, Connecticut, USA**
- Authoritarian populism and democratic decay in Austria? How to deal with Austrian "Einzelfälle"*, workshop on "Is Europe Losing its Democratic Compass? Authoritarian Populism, Restrictions of Migrants' Rights and Democratic Decay in Europe", **Lund University, Schweden** 13. FEBRUAR 2020
- Interdisciplinarity and the European Constitutional Court Network, Symposium „Interdisciplinarity Revisited“*, lightning talk, **Humboldt Universität zu Berlin, Deutschland** 3. OKTOBER 2019
- Who refers to whom? The European Constitutional Court Network, POLTEXT Conference 2019*, **Waseda University, Japan** (gemeinsam mit und alleine präsentiert von Lisa Lechner) 15. SEPTEMBER 2019
- Diskutant des Beitrages „Relevanz der Psychologie für das Recht“ von Jan Christoph Bublitz in, sowie des Buches von Norbert Paulo/Jan Christoph Bublitz (Hrsg.), *Empirische Ethik - Grundlagentexte aus Psychologie und Philosophie* (Suhrkamp iE 2020) im Rahmen eines Workshops zu Empirischer Ethik, am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung, **Universität Bielefeld, Deutschland** 30. AUGUST 2019
- Moving the ICJ from bilateralism to serve the community interest
A proposal to refrain from being a "national judge" at the ICJ, workshop on The Legitimacy of International Courts, organized by Andreas Føllesdal, im Rahmen des **XXIV. IVR World Congress of the International Association for the Philosophy of Law and Social Philosophy** zum Thema "Dignity, Democracy, Diversity", 7–13 July 2019, **Universität Luzern, Schweiz** 9. JULI 2019
- Diskutant von Antoinette Scherz's paper "Reasons to Comply for States: How Can International Institutions Bind States?" workshop on The Legitimacy of International Courts, organized by Andreas Føllesdal, im Rahmen des **XXIV. IVR World Congress of the International Association for the Philosophy of Law and Social Philosophy** zum Thema "Dignity, Democracy, Diversity", 7–13 July 2019, **Universität Luzern, Schweiz** 9. JULI 2019
- The European Constitutional Court Network - a preliminary sketch*, Workshop „Empirische Analyse von verfassungsrechtlichen Urteilen“, **Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland** (gemeinsam mit Lisa Lechner) 13. APRIL 2019
- The European Constitutional Court Network, Hearing im Rahmen des Programmes godigital*, **Österreichische Akademie der Wissenschaften**,

- Wien** (gemeinsam mit Lisa Lechner) 27. NOVEMBER 2018
- Legitimität und Realität. Vorüberlegungen für eine Legitimitätskonzeption des EU-Rechtsstaatlichkeitsverfahrens gemäß Art. 7 EUV, auf der Tagung „Legitimität in einer multidimensionalen Welt“ an der* **Helmut Schmidt Universität Hamburg, Deutschland** 27. OKTOBER 2018
- What is a transnational Balance of Powers. And how to achieve it?, Workshop zu “The Separation of Powers and its Challenges in Comparative Perspectives”, Diskutant Prof. Dr. Mortimer Sellers, im Rahmen des Younger Scholars Forum des “20th Congress of the International Academy of Comparative Law (General Congress)”, Kyushu University Ito Campus “Shiiki-Hall”, Fukuoka International Congress Center, Japan* 25. JULI 2018
- Vorstellung des Aufsatzes *Die Legitimität internationaler Wahlstandards: Völkerrechtliche Defizite und eine politikwissenschaftliche Perspektive, Völkerrechts Jour Fixe am FB Öffentliches Recht Völker- und Europarecht,* **Paris Lodron Universität Salzburg** 17. APRIL 2018
- Descriptive vs. prescriptive (global) legal pluralism. A gentle reminder of David Humes is-ought divide, Forschungswerkstatt „Alltagssoziologie der Globalisierung“ (Prof. Dr. Teresa Koloma-Beck),* **Universität der Bundeswehr München, Deutschland** 6. MÄRZ 2018
- Das „Geburtshaus Hitlers“ in Braunau am Inn – eine unendliche Geschichte? – Eine kritische Analyse der Legalenteignung auf Grund von Symbolik, Völkerrechts Jour Fixe am FB Öffentliches Recht Völker- und Europarecht,* **Paris Lodron Universität Salzburg** 16. JANUAR 2018
- Das „Geburtshaus Hitlers“ in Braunau am Inn – eine unendliche Geschichte? – Eine kritische Analyse der Legalenteignung auf Grund von Symbolik, Forschungs-Jour Fixe des FBT Verfassungs- und Verwaltungsrecht,* **Paris Lodron Universität Salzburg** 15. NOVEMBER 2017
- Was ist eine transnationale Gewaltengliederung und wie kann sie erreicht werden?, Tagung für praktische Philosophie,* **Paris Lodron Universität Salzburg** 17. NOVEMBER 2017
- Who has the final say? The relationship between international, EU and national law, European Journal of Legal Studies 10th Anniversary Conference,* **European University Institute, Florenz, Italien** 16. NOVEMBER 2017
- Empirical and Philosophical Aspects in Frederick Schauer's “The Force of Law”, Workshop on the work of Frederick Schauer (in seiner Anwesenheit),* **Paris Lodron Universität Salzburg** 11. NOVEMBER 2017
- Whereof one cannot speak [yet], thereof one must be silent – Why Tom Douglas' arguments on the moral permissibility of coercive neurocorrectives as an alternative to incarceration are premature and* 16. JULI 2017

*thus have to be put 'upside down', special workshop "Criminal Law and Morality", im Rahmen des **XXVIII. IVR World Congress of the International Association for the Philosophy of Law and Social Philosophy, Universität Lissabon, Portugal***

*What Is A Transnational Balance Of Powers. And How To Achieve It?, im panel 'Transnational balance of power - Institutions of the rule of law: new balance or new powers?' organisiert von Prof. Dr. Sanne Taekma und Thomas Riesthuis. Diskutant Prof. Dr. Jan Klabbers, **Annual Conference der International Society of Public Law (ICON), Universität Kopenhagen, Dänemark***

6. JULI 2017

*The theory of the law creators' circle, 4th meeting of the International Network on Transnational Legal and Political Theory, **Juristische Fakultät der Universität Cartagena, Kolumbien***

27. AUGUST 2016

*Chair of the Session 4, Philosophical Foundations of Global Law Conference, (Ángel Alday Jimenez, 'Global Juristocracy? Constitutional mutations in times of global law' and Brian J. Collins, 'Global law & Political obligation') an der **Juristischen Fakultät der Universität Cartagena, Kolumbien***

26. AUGUST 2016

Descriptive vs. Prescriptive (Global) Legal Pluralism: A gentle reminder of David Hume's is-ought divide, im special workshop "Transnational legal theory" sowie

27. JULI 2015

*What we legal theorists and philosophers can learn from great apes: A critical account of the innate 'Universal Moral Grammar' thesis and its claimed relevance for the law as represented by John Mikhail, at a working group Im Rahmen des **XXVII. IVR World Congress of the International Association for the Philosophy of Law and Social Philosophy, American University und Georgetown Law Center in Washington D.C., U.S.A.***

30. JULI 2015

*What came first: The chicken or the egg? A renaissance of consensus theory to make the normative foundations of customary international law more tangible, at the McCoubrey's Making International Custom More Tangible Conference at the Law School of the **Universität Hull, U.K.** (Vortrag direkt nach der keynote von Sir Michael Wood, ILC special rapporteur on the Formation and evidence of customary international law. Wegen einer Sportverletzung via Video-Präsentation)*

2. JULI 2015

*Descriptive vs. Prescriptive (Global) Legal Pluralism: A gentle reminder of David Hume's is-ought divide, an der Law's Pluralities – Cultures:Narratives:Images:Genders Conference, **Universität Giessen, Deutschland***

8. MAI 2015

*Diskutant von Hent Kalmo's 'Framing Judges: Apology and Utopia in Kelsen's Pure Theory', Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Ungarn***

30. APRIL 2015

- Das alleingelassene Individuum? – Eine Kritik des (globalen) Rechtspluralismus*, 22. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie, **Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg, Deutschland** 22. APRIL 2015
- Diskutant von Lídia Balogh's 'The 'Freedom v. Dignity' debate regarding the media representation of minorities – in the context of the current media legislation in Hungary', Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Ungarn** 2. APRIL 2015
- What is global legal pluralism? Pros and Cons of how to identify and solve norm conflicts of international, supranational and national norms*, **Universität Győr, Ungarn** 26. MÄRZ 2015
- The Idea of Constitutional Pluralism according to Neil Walker*, Discussion Group International Law, Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Ungarn** 25. MÄRZ 2015
- What we legal theorists and philosophers can learn from great apes: A critical account of the innate 'Universal Moral Grammar' thesis and its claimed relevance for the law as represented by John Mikhail*, Diskutanten: Prof. Dr. Csaba Pléh und Dr. Szilárd Tattay Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Ungarn** 12. MÄRZ 2015
- Ein kleiner Schritt für den Richter, ein großer Sprung für die internationale Gemeinschaft: Ein Vorschlag sich als nationaler Richter am IGH befangen zu erklären, wenn der eigene Staat am Verfahren beteiligt ist*, Jour fix, Fachbereich öffentliches Recht - Völkerrecht, **Paris Lodron Universität Salzburg** 18. FEBRUAR 2015
- Global Legal Pluralism according to Paul S. Berman*, Discussion Group International Law, Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest, Ungarn** 29. JANUAR 2015
- Die Theorie des Rechtserzeugerkreises – Neues zum Verhältnis von Völkerrecht zu Staatsrecht am Beispiel von Artikel Q des Ungarischen Grundgesetzes*, **Andrássy Universität Budapest, Ungarn** 17. DEZEMBER 2014
- The Theory of the Law Creators' Circle, Applied to Austrian and Hungarian Constitutional Provisions on the Relationship of International and Domestic Law*, Discussion Group International Law, Rechtsinstitut, **Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest Ungarn** 30. OKTOBER 2014
- The Theory of the law creators circle – an analysis in legal theory of the relationship between international and national law as exemplified by the Austrian legal order in the Special Workshop "Hans Kelsen today: Relativism, Democracy and Constitutionalism"*, **XXVI. IVR World Congress of Philosophy of Law and Social Philosophy, Universidade Federal de Minas Gerais, Brasilien** 21. JULI 2013

<i>Chairman der Working group international law, XXVI IVR World Congress of Philosophy of Law and Social Philosophy, Universidade Federal de Minas Gerais, Brasilien</i>	22. JULI 2013
<i>Die Theorie des Rechtserzeugerkreises und der völkerrechtliche Vertrag in der österreichischen Rechtsordnung, 38. Österreichischer Völkerrechtstag 2013, Burg Schlaining, Österreich</i>	8. JUNI 2012
<i>Defensio der Doktorarbeit, Paris Lodron Universität Salzburg</i>	20. NOVEMBER 2012
<i>Is the relationship between international and national law governed by outdated theoretical concepts? - An analysis especially focusing on the EU and its relationship with international and national law, International Seminar on Philosophy of Law, Paris Lodron Universität Salzburg</i>	20. JANUAR 2012
<i>Die autonome Rechtsordnung der EU und die Grenzen von Monismus und Dualismus, 6. Workshop des „Arbeitskreis junger Völkerrechtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (AjV)“, Karl-Franzens-Universität Graz</i>	21. OKTOBER 2012
<i>The theory of the law creators' circle and its relevance for the relationship between international and national law, Rencontres Internationales Université Salzburg - Université Paris I, Universität Pantheon-Sorbonne Paris I, Frankreich</i>	27. OKTOBER 2011

LEHRE

Vorlesung: Staatsorganisationsrecht an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	HT 20
Vorlesung: Einführung in das juristische Denken und Arbeiten (gemeinsam mit Donald Riznik), Bundeswehr Universität München	HT 20
Seminar: Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht (Chiemsee-SE) (zusammen mit Daniel-Erasmus Khan und Donald Riznik) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	FT 20
Vorlesung mit Übungscharakter: „Grundrechte, Menschenrechte und modernes Sicherheitsrecht“ (europarechtlicher und tw völkerrechtlicher Teil; Ko-Leiter mit Christina Binder) im Master-Studiengang „Intelligence and Security Studies“, an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland University Munich	WT 19
Vorlesung: Einführung in das juristische Denken und Arbeiten (gemeinsam mit Donald Riznik), Bundeswehr Universität München	HT 19
Diskursive Übung: Verfassungs- und Verwaltungsrecht (als Ersatz der	Wi-SE 19/20

mündlichen Fachprüfung Verfassungs- und Verwaltungsrecht) an der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich

Übung: Öffentliches Wirtschaftsrecht an der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich So-SE 19

Seminar: Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht (Chiemsee-SE) (zusammen mit Daniel-Erasmus Khan und Donald Riznik) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland FT 19

Vorlesung mit Übungscharakter: „Grundrechte, Menschenrechte und modernes Sicherheitsrecht“ (europarechtlicher Teil) im Master-Studiengang „Intelligence and Security Studies“, Bundeswehr University Munich WT 18

Vorlesung: Einführung in das juristische Denken und Arbeiten (gemeinsam mit Donald Riznik), Bundeswehr Universität München HT 18

Seminar: Forschungsseminar Völkerrecht (Seminar auf Englisch zur „Jessup International Law Moot Court Competition“ (zusammen mit Daniel-Erasmus Khan) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland HT 18

Übung: Öffentliches Wirtschaftsrecht an der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich So-SE 18

Seminar: Humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht (Chiemsee-SE) (zusammen mit Daniel-Erasmus Khan und Donald Riznik) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland FT 18

Vorlesungsververtretung: 2 Doppeleinheiten Grundlagen des öffentlichen Rechts bzw. Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts für Univ.-Prof. Dr. András Jakab an der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich Wi-SE 18/19

Grundkurs-Übung: Grundlagen und Methoden des Verfassungs- und Verwaltungsrechts (STEOP) an der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich Wi-SE 18/19

Seminar: Forschungsseminar Völkerrecht (Seminar auf Englisch zur „Jessup International Law Moot Court Competition“; zusammen mit Daniel-Erasmus Khan) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland HT 17
UND
WT 18

Übung: Völkerrecht an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland FT 17

Seminar: Internationaler Menschenrechtsschutz (Chiemsee-Seminar) (zusammen mit Christina Binder) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland FT 17

Vorlesungsvertretung: 1 Einheit Völkerrecht I für Prof. Dr. Gudrun Zagel an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	HT 17
Vorlesung: Recht internationaler Organisationen an der Andrassy Universität Budapest, Ungarn	WI-SE 17/18
Seminar: Humanitarian Emergencies (Seminar auf Englisch zu Humanitären Notfällen aus der Perspektive der Internationale Beziehungen und des Internationalen Rechts; zusammen mit Jan Busse) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	HT16
Übung: Einführung in das juristische Denken und Arbeiten an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	HT 16
Seminar: Internationaler Menschenrechtsschutz (Chiemsee-Seminar) (zusammen mit Gudrun Zagel) an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	FT 16
Übung: Internationaler Menschenrechtsschutz an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	FT 16
Übung: Völkerrecht an der Universität der Bundeswehr München, Deutschland	FT 16
Mentor am PhD workshop How to boost your academic career? Career and publishing advice from mentors, National University of Public Service, Budapest, Ungarn (wegen einer Sportverletzung via Videopräsentation)	10. JUNI 15
Diskutant von Vorträgen von PhD Studenten, und key note speech Writing a PhD – A Journey, PhD Workshop “Public Administration – A Multidisciplinary Approach”, National University of Public Service, Budapest, Ungarn	3.-5. DEZEMBER 14
Kurs: Völkerrecht als Rechtsordnung (zusammen mit Kirsten Schmalenbach), Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich	WI-SE 12/13
Kurs: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Völker- und Europarecht (zusammen mit Thomas Rauter), Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich	SO-SE 12

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Panel „Gelungene Integration: Ausgewählte ethische und rechtliche Perspektiven“, (gemeinsam mit Gottfried Schweiger), auf der „Crossing Borders – Perspectives in Migration Research. 6th Bi-annual Conference on Migration and Integration Research“ organisiert von	16. –18. SEPTEMBER 2020
---	----------------------------

der **Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Paris Lodron
Universität Salzburg**

Organisation eines Workshops zum European Constitutional Court Network und Natural Language Processing an der COMTEXT Konferenz 2020 (gemeinsam mit Lisa Lechner und dem Digital Science Center der Universität Innsbruck) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck [wg Corona-Sars-2 als online workshop]	15. MAI 2020
Organisation 3. Tagung junger Europarechtler*innen – 3rd Young European Law Scholars Conference (YELS) mit dem Titel „ Shaping the Future of Europe “ (gemeinsam mit Sandra Hummelbrunner/Benedikt Pirker/Anne-Carlijn Prickartz/Isabel Staudinger) an der Paris Lodron Universität Salzburg	27.–28. FEBRUAR 2020
Organisation der Verleihungsfeier der Festschrift „Scharfsinn im Recht. Liber Amicorum für Michael Thaler, Paris Lodron Universität Salzburg	9. DEZEMBER 2019
Organisation der XXVII. Tagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie mit dem Titel „ Die Krise des demokratischen Rechtsstaats im 21. Jahrhundert. Oder wie sich die Geschichte gegen ihr Ende wehrt. “ (gemeinsam mit Kristin Y. Albrecht/Valerie Schwarzer) an der Paris Lodron Universität Salzburg mit einer Festrede von Bundespräsident a.D. Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer	24.–26. APRIL 2019
Mithilfe zur Organisation des 42. Österreichischen Völkerrechtstages „Welches (Völker-)recht gilt im Cyberspace?“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität der Bundeswehr München 2017	18.–20. MAI 2017
Mithilfe zur Organisation des Workshops "Die Arktis - Recht und Politik" an der Universität der Bundeswehr München	16. MAI 2017
Assistenz zur Organisation der Verleihungsfeier der Festschrift „Völkerrecht und die Dynamik der Menschenrechte“ an em. Univ.-Prof. Dr. Wolfram Karl LL.M. (Cambridge) .	20. NOVEMBER 2012
Assistenz zur Organisation des 36. Österreichischen Völkerrechtstages 2010	27. – 29. MAI 2010

STIPENDIEN, PREISE UND EINGEWORBENE DRITTMITTEL

Eingeworbene Drittmittel für untenstehende Stipendien, Preise, Fellowships und Projekte betragen bis heute **ca 285.000,00€**

YELS Tagung 2020, eingeworbene finanzielle Unterstützung bisher in der Höhe von ca. 10.000€

FEBRUAR 2020

Festschrift für Michael Thaler, eingeworbene finanzielle Unterstützung

AUGUST 2019

in Höhe von ca. 10.000€

JFR Tagung 2019 , eingeworbene Sponsorengelder in Höhe von ca. 8.000€	APRIL 2019
„European Constitutional Court Network“ Projekt gefördert durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften in Höhe von 219.667,80€ (PI gemeinsam mit Lisa Lechner)	DEZEMBER 2018
Förderung im Rahmen des Kongressreiseprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, DAAD	JULI 2017
Konferenzstipendium “Internationale Kommunikation” der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, ÖFG	APRIL 2015
Post-doctoral research and teaching fellowship an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Universität für öffentlichen Dienst, Budapest, Ungarn	OKTOBER 2014 – JULI 2015
Post-doc Stipendium der Max-Planck Gesellschaft, Deutschland	MAI 2014
2. Förderpreis der deutschen Sektion der „Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR)“	JULI 2013
Konferenzstipendium “Internationale Kommunikation” der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, ÖFG	JULI 2013
Druckkostenzuschuss zur Doktorarbeit der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, ÖFG	JULI 2013
Druckkostenzuschuss zur Doktorarbeit der “Stiftungs- und Förderungsgesellschaft“ der Universität Salzburg.	APRIL 2013
Druckkostenzuschuss zur Doktorarbeit der Evers-Marcic-Stiftung (wegen Überförderung abgelehnt)	APRIL 2013
Leonardo da Vinci Stipendium der EU sowie Stipendium des Österreichischen Bundesministerium für Inneres für den Gedenkdienst (Zivilersatzdienst)	DEZEMBER 2012 – JUNI 2013
Leistungsstipendium der juristischen Fakultät der Universität Salzburg	2011/2012
Forschungsstipendium der Universität Salzburg finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft	OKTOBER 2012 – MÄRZ 2013
Leistungsstipendium der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	2009/2010
Stipendium für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten im Ausland des Büros für Internationale Beziehungen der Leopold-Franzens-Universität	APRIL – JUNI 2009

Innsbruck für einen Forschungsaufenthalt an der Universität
Salamanca, Spanien

Erasmus Stipendium der Europäischen Union für ein Auslandssemester
an der Universität Salamanca, Spanien

SEPTEMBER 2008 –
FEBRUAR 2009

MITGLIEDSCHAFTEN

Arbeitskreis junger Völkerrechtswissenschaftler*innen (AjV)
Association for the Study of Law, Culture, and the Humanities
Österreichischer Auslandsdienst (Vorstandsmitglied)
European Society of International Law (ESIL)
International Society of Public Law (ICON - S)
Junges Forum Rechtsphilosophie (JFR)
Österreichischer Völkerrechtstag
International Network on Transnational Legal and Political Theory

SONSTIGE FÄHIGKEITEN

	Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben
Deutsch	Muttersprache			
Englisch TOEFL (114/120)	C1 (28/30)	C1 (29/30)	C1 (28/30)	C1 (29/30)
Französisch	B2	B2	B1/2	B1/2
Portugiesisch	B2	B2	B1/2	B1/2
Spanisch	B2	B2	B1/2	B1/2

München, im April 2020

Lando Kirchmair